

## **Im Fokus steht der Mensch – Eintrag der SRH Hochschule Heidelberg auf Forschungslandkarte**

**Mit ihrem interdisziplinären Forschungsansatz ist die SRH Hochschule Heidelberg als erste private Hochschule in Baden-Württemberg und zweite bundesweit in die Forschungslandkarte der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) aufgenommen worden.**

Heidelberg, 10. Dezember 2019

Ein großer Schritt für die Forschung der SRH Hochschule Heidelberg: Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) und noch dazu private Einrichtungen stehen in Deutschland selten im Fokus der Forschungslandschaft. Der Eintrag der SRH Hochschule Heidelberg in die [Forschungslandkarte](#) der HRK ist deshalb von großer Bedeutung. Die Hochschule hat dazu all ihre Projekte stringent gebündelt und verzeichnet nun mit ihrem interdisziplinären Ansatz „Fokus Mensch“ einen wichtigen Erfolg.

„Forschung spielt an unserer Hochschule eine große Rolle und ist Teil unseres Studienmodells CORE“, sagt Prof. Dr. Katja Rade, Rektorin der SRH Hochschule Heidelberg. „Die Bündelung unserer Forschungsaktivitäten im Schwerpunkt `Fokus Mensch` verlangt eine große interdisziplinäre Ausrichtung, und genau das ist unsere Stärke.“ An der Hochschule steht damit der Mensch in einer sich wandelnden Gesellschaft im Fokus. Ob in der Psychologie, Therapie, in den Sozial- und Rechtswissenschaften, in der Wirtschaft oder Architektur und Ingenieurwissenschaften: All diese Disziplinen an der SRH Hochschule Heidelberg beschäftigen sich wissenschaftlich mit dem Menschen – soziale Innovationen sind damit ein Schwerpunkt, der kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Die Fachhochschulen feiern in diesem Jahr 50-jähriges Jubiläum, so auch die SRH Hochschule Heidelberg. „Auch wir als private Fachhochschule haben den Auftrag und den intrinsischen Antrieb, unser Wissen in die Gesellschaft zu tragen und in die Praxis zu überführen“, sagt Prof. Dr. Carsten Diener, Prorektor für Forschungs- und Praxistransfer an der SRH Hochschule Heidelberg. „Der Eintrag in die Forschungslandkarte bedeutet für uns einen wichtigen Schritt auf diesem Weg.“ Die positiven Ergebnisse im internationalen Hochschulvergleich auf [U-Multirank](#) oder der Eintrag der Musiktherapie in die „[Kleinen Fächer-Wochen an deutschen Hochschulen](#)“ haben diesen Weg bereits gefestigt.

Die Forschungslandkarte der HRK informiert über die thematischen Schwerpunkte der Forschung in den Hochschulen und erlaubt eine detaillierte Suche nach Themen, Projekten und Profilen. Die Kriterien zur Verzeichnung in der Karte sind anspruchsvoll: Der Zeitraum der hier genannten Forschungsprojekte muss mindestens drei Jahre umfassen, 150.000 Euro Drittmittel beinhalten, mindestens fünf Professoren müssen daran beteiligt und mindestens 15 Publikationen im Jahr veröffentlicht sein. Diese Kriterien hat die SRH Hochschule Heidelberg in allen Punkten mehr als erfüllt. „So gewinnt unsere Hochschule deutschlandweit Anerkennung und Sichtbarkeit, die für unsere Nachwuchswissenschaftler und Mitarbeiter sehr wichtig ist“, resümiert Carsten Diener.

### **SRH Hochschule Heidelberg**

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.400 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht SRH Hochschulen in Berlin, Gera, Hamm, Heidelberg, Riedlingen und in Paraguay sowie der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden/Oestrich-Winkel. Gesellschafterin ist die SRH Higher Education GmbH.